



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Amersfort.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

wieder: Hernach 1644. haben ihn die Hessischen Völker 7. Monat/bis in den 14. (24.) May. 1645. blocquiret und beläget gehalten/da sie dann von der Chur-Bayerischen Armee entsetzt/ und die Hessischen davon abgetrieben worden. Endlich aber/als dieses Amorbach von den Schwedisch-und Hessen-Casselschen auf Discretion erobert ward/haben sie darauf Städtlein und Schloß schleiffen und ganz niederreißen lassen/welche Eroberung An. 1646. den 16. 26. Junii geschehen.

Amorbach. Suche Amorbach.

Amalunxborn.

Amalunxborn ist ein Kloster/ welches An. 1135. ein edler Bannerherr von Homburg/ Siegfridus/ fundiret/ und solte dasselbe nach dem Meyer/ so daselbst/wo ich der Krug ist/ gewohnet/ und Amelunxen geheissen/ und dem Born/woraus derselbe getruncken/ Amelunxborn genennet haben. Das Kloster ist allerseits mit Gehölzungen/ auch mit vielen ordentlich gepflanzten Eichenbäumen und lustigen Gegenden umgeben/ ist sonst Cistercienser-Ordens. Der 24. Abt Warnerus de Insula, ist eine Person von zehen guter Maas/ Schub groß gewesen/das er hat über die hohen Stände sehen können/ ob die Fratres auch all- zu Chor wären/ welches er dan zum öfftern soll gethan haben. Ist in diesem Kriegs-Wesen sehr verderbet worden.

Amersfort.

Amersfort/ Amersfurtum/ am Wasser Geme/ eine Meile von der Supder-See/ im



im Stiffte Utrecht gelegen/allda es eine feine Schule hat/ in welcher vor etlichen Jahren zweyer Indianischer Könige/und zweyer anderer Fürsten Söhne studiret haben. Der Name Amersfortia solle von der Burger starcken Liebe und Einträchtigkeit herkommen. Ihrer wird ums Jahr Christi 1006. gedacht/sonderlich wegen ihrer Wiß/Religion/Treue gegen ihre Fürsten Kriegsthaten/Mäßigkeit/Frengebigkeit gegen die Armen/und Gastfrenheit gegen die vertriebne und andere Frembde gelobet: Und haben sie noch den Ruhm/das sie ben Gastungen/item in den Kleidern und Haus-Rath den Überfluß haben. Leben der Zeit von ihren Renten/vom Ackerbau/Zuchmachen und Kauffmannschaften; wie es dann auch da stattliche Messen oder Jahr Märkte giebt/so in ganz Niederland berühmt sind. Ist anfangs ein kleines Städtlein gewesen/wie aus den alten Mauern und Gräben erscheint/hernach aber sehr vermehret worden. S. Georgen Kirch ist die Vornehmste allda; die zu unser lieben Frauen aber ist vor Zeiten/der Wallfabrten halber/berühmt gewesen. Hat auch ein Nonnen-Kloster zu S. Agatha/Augustiner-Ordens/und einen schönen/und fruchtbaren Boden um die Stadt. An. 1483. ist diese Stadt von des Erb-Herzogs Maximiliani zu Oesterreich Kriegs-Volck eingenommen worden/welche über das Eis heimlich zu der Stadt Mauer hinzugehende/als sie Leitern angeleinet haben/dieselbige überfallen. Es waren in der

B 2 Stadt

Stadt ihrer sehr viel/welche/wann sie einig gewesen wären/hätten sie den Feind leichtlich in die Flucht schlagen können. Als sich aber ein Geschrey erhoben/die würden alle sicher Geleit haben/welche dem Bischof günstig wären/ist der meiste Theil zum Feind gegangen/oder sie haben die Waffen hinweg geworffen/und dessen Gewalt sich ergeben; die andern sind entweder erschlagen oder gefangen/und die Güter dem Kriegs-Volck zum Raube worden. An. 1629. wurde diese Stadt vom Kaysrl. General Ernsten von Montecucoli eingenommen/der sie aber bald wieder verlassen. An. 1672. wurde sie von den Franzosen unter Anführung des Marquis de Rochefort erobert/und An. 1673. wieder verlassen.

Amersweyer.

Amersweyer ist ein Städtlein nahend Kaysersberg gelegen / im Obern Elsaß / findet sich in den Reichs-Registern de An. 1521. Aber weiters hiervon ist nichts mehr vorhanden. Die Alten haben von dem Elsaß ein Sprichwort gemacht: Dren Schlösser auf einem Berge/dren Kirchen auf einem Kirchhoffe/dren Städt in einem Thal/ist das ganz Elsaß überal. Deren Städte dieses Amersweyer eine/die andern zwo Kaysersberg und Riensheim sind. An. 1635. haben die Kayserlichen diesen Ort erobert.

Sonst ist ein Oesterreichisch Dorff/nicht sonderß weit von Dattenrid und Blumberg gelegen/so Amersweyer oder Ammersweyer heisset.

Amo